Schaufenster in die Zukunft - Ausblick auf die CeBIT 2017
26.01.2017

Liefer-Drohnen, selbstfahrende Autos, Cyber-Prothesen oder virtuelle Welten - die digitale Zukunft bietet unzählige Möglichkeiten. Viele von ihnen können die Besucher ab dem 19. März in Hannover erleben. Auf der CeBIT 2017 präsentieren rund 3000 Aussteller aus 70 Ländern ihre Ideen, Projekte und Produkte. Dabei wird schon jetzt klar: Die Zukunft hat schon längst begonnen. Und bei der CeBIT kann man sie auch erleben.

Leadin

Liefer-Drohnen, selbstfahrende Autos, Cyber-Prothesen oder virtuelle Welten - die digitale Zukunft bietet unzählige Möglichkeiten. Viele von ihnen können die Besucher ab dem 19. März in Hannover erleben. Auf der CeBIT 2017 präsentieren rund 3000 Aussteller aus 70 Ländern ihre Ideen, Projekte und Produkte. Dabei wird schon jetzt klar: Die Zukunft hat schon längst begonnen. Und bei der CeBIT kann man sie auch erleben.

Digitale Transformation, Smart Devices, Arbeitsplatz der Zukunft ? große Worte, große Ziele ? auf der CeBIT kann man sie in diesem Jahr so konkret erleben wie noch nie. Der Chef der Messe, Oliver Frese:
O-Ton
Das Hannoveraner Startup PEAT zum Beispiel zeigt eine Smartphone-App, mit der Hobbygärtner Pflanzenschäden ganz einfach erkennen können ? mit Hilfe einer selbstlernenden Software auf Basis einer riesigen Foto-Datenbank. Sprecher Pierre Munzel:
O-Ton
Besonders spannend wird auch das Thema Autonomes Fahren. Neben den großen Autoherstellern präsentieren sich auch Forschungsprojekte. So soll unter anderem in Karlsruhe ein Teil der Stadt am Jahresende zum praktischen Testfeld mit autonomen und vernetzten Fahrzeugen und der entsprechenden Infrastruktur werden. In der Schweiz sind inzwischen tatsächlich schon fahrerlose Postbusse unterwegs. Projektleiter Jürg Michel:
O-Ton
In einer der Messe-Hallen können die Besucher sich sogar mit dem smarten Bus herumfahren lassen. Außerdem können sie Drohen der neuesten Generation im Einsatz erleben und treffen auch Roboter mit immer menschlicherem Antlitz. Die Branche zeigt sich also in ihrer ganzen Vielfalt und voller Optimismus. Bernhard Rohleder, Geschäftsführer vom Branchenverband BITKOM:
O-Ton
Partnerland ist in diesem Jahr Japan mit rund 120 Ausstellern. Neben vielen Innovationen will das Land auch seine politische und wirtschaftliche Verbundenheit zu Deutschland demonstrieren. Premierminister Shinzo Abe und Kanzlerin Angela Merkel wollen die Messe gemeinsam eröffnen. Außerdem ist die CeBIT auch in diesem Jahr wieder eine große Diskussionsplattform mit hochkarätig besetzten Vorträgen und Veranstaltungen zu Sicherheit, Cyberkriminalität und anderen digitalen Themen. Nochmal der CeBIT-Chef:
O-Ton
Bis zum Cyborg ist es vermutlich noch ein bisschen hin. Ein spannendes Schaufenster in die Zukunft ist die CeBIT dabei aber auf jeden Fall auch in diesem Jahr wieder.
Jana Fink, Redaktion? Hannover.